

Weihnachtsmannfreie Zone

Solche oder ähnliche Aufkleber lassen sich in diesen Tagen in manchen christlichen Einrichtungen entdecken. Was hat dies zu bedeuten? Heißt das etwa, hier wird nicht Weihnachten gefeiert oder hier darf der Weihnachtsmann nicht eintreten und Geschenke bringen?

Ganz im Gegenteil! Dieses Zeichen bedeutet, hier soll so richtig Weihnachten gefeiert werden. Hier feiert man Weihnachten allerdings lieber mit dem Christkind und dem Nikolaus. Letzterer bringt traditionell die Geschenke ins Haus. Und das hat seinen Grund. Der Bischof Nikolaus, mit Bischofsstab und Bischofsmütze ausgestattet, hat wirklich gelebt. Er hat, der Erzählungen nach, durch Geschenke bittere Armut gelindert und verzweifelten Menschen wieder Hoffnung gegeben. Bis heute denkt man an ihn und sein unauffälliges Helfen. Traditionell dürfen Kindern in der Nacht zum 6. Dezember ihre Stiefel mit Geschenken füllen lassen.

Das Christkind brachte früher am Abend des 24. Dezember „nur“ Friede und Freude ins Haus. Dazu gab es ein besonders gutes Essen und die feierliche Weih-Nacht im Gottesdienst. Die Freude darüber, dass der Heiland (der Heilende, der Heilbringer, der Retter der Welt) geboren wurde, ist heute Anlass für die größte Geschenkwelle des Jahres. Soll alle Welt kräftig feiern. Und sollen wir uns gegenseitig durch Schenken und beschenkt werden Freude bereiten. Nur wozu wir dafür einen Weihnachtsmann brauchen, habe ich bis heute nicht verstanden.



P. Elmar J. Koch SDB